Presseinformation

1. September 2003

Verbund-Lehrwerkstätte in Ybbs wird ausgebaut

Neuer Lehrberuf: Kommunikationstechniker

Die Lehrwerkstätte des österreichischen Elektrizitätsunternehmens Verbund in Ybbs an der Donau wird zwanzig Jahre nach ihrer Eröffnung umgebaut und erweitert. Die neue Lehrwerkstätte entspricht dann den technischen und pädagogischen Anforderungen für die Lehrberufe Elektrobetriebstechnik und Maschinenbautechnik. Ab Herbst dieses Jahres erfolgt erstmals die Ausbildung zum Kommunikationstechniker.

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop überreichte auch heuer wieder an 27 Lehrlinge, davon rund ein Drittel aus Niederösterreich, ihre Verträge. „Unser duales Lehrlingsausbildungssystem gehört zu den erfolgreichsten in Europa“, betonte Prokop heute in Ybbs. Derzeit gebe es 270 verschiedene Lehrberufe, die untereinander mehr harmonisiert werden müssten. Dadurch könne ein Wechsel des Arbeitsplatzes erleichtert werden. In Niederösterreich zähle man heuer – trotz schwacher Geburtsjahrgänge - 5.600 Lehrverträge. Prokop: „Wir haben auch ein Lehrlingsauffangnetz geschaffen, um die Teilnehmer innerhalb eines Jahres auf normale Lehrstellen zu vermitteln.“

Durch Zusammenlegung und Konzentration der Lehrlingsausbildung werden die Lehrlinge der Verbund-Tochtergesellschaften aus ganz Österreich in Ybbs ausgebildet. Bisher wurden mehr als 220 „Kraftwerker“ ausgebildet. Sie sind befähigt, alle in einem Kraftwerk anfallenden Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen. In die Modernisierung der Lehrwerkstätte, die ab dem nächsten Frühjahr fertig sein wird, werden 150.000 Euro investiert. Das Land Niederösterreich steuert dafür 22.000 Euro bei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at